

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 93.

Sonnabend den 3. April.

1858.

### Erinnerung an Abentrichtung der Immobilien-Brandcassen-Beiträge.

Den 1. April d. J. sind die für den 1. halbjährigen Termin laufenden Jahres gefälligen Beiträge zu der Landes-Immobilien-Brandversicherungs-Anstalt und zwar nach 1 Mgr. 4 Pf. von jeden 25 Thalern Versicherung zu entrichten.

Die hiesigen Hausbesitzer werden daher hiermit aufgefordert, ihre Beiträge vom obgedachten Tage an und längstens **innen 14 Tagen** zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Maßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.

Leipzig, am 29. März 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

### Museum und Petersthor.

Der Aufsatz in Nr. 89 dieses Blattes hat gewiß bei Jedem, der sich für unser Leipzig interessirt, ungetheilten Beifall gefunden. Namentlich verdient das, was der Verfasser für Acquisition des Weinnäpfschens von Seiten der Stadt sagt, die größte Beachtung; denn es unterliegt keinem Zweifel, daß wenn dies Grundstück in andere Privathände übergeht, es des theuren Platzes wegen nur mit hohen Gebäuden besetzt wird, die das Museum erdrücken werden. Als Beispiel dazu kann die katholische Kirche dienen. Wer diese früher gesehen hat, als sie noch nicht wie jetzt beinahe von allen Seiten mit hohen Häusern umgeben war, und betrachtet sie jetzt, der wird einen gewaltigen Unterschied in der Anschauung finden. Auch ist es an der Zeit, daß unsere Stadt von den Luft und Licht raubenden Thoren nun ganz befreit wird. Wenn das Petersthor und das Pfortchen am Neukirchhofe wegfallen, werden die Straßen in der Nähe viel gewinnen. Man betrachte nur jetzt die Plätze wo früher ein Thor, Pfortchen oder Mauer gewesen,

wieweil sie durch das Wegnehmen dieser Beengungen gewonnen haben; recht deutlich sieht man dies beim Orgelhaufe. In der Magazingasse ist eine kalte, feuchte und ungesunde Luft vorherrschend und wird diesem Uebelstande nur abgeholfen, wenn das colossale Magazingebäude und das Petersthor beseitigt wird; dann wird der Zugang von Luft und Sonne den Bewohnern dieser Straße von großem Nutzen für die Gesundheit sein.

Ein alter Bürger.

Leipzig, den 2. April. Die verschollene S. von hier sprang vorgestern Abend 10 Uhr in der Nähe des Hofplatzes in das Wasser, um sich zu ertränken. Die Liebe zum Leben war jedoch bald wieder erwacht; die S. rief laut nach Hilfe und wurde von hinzugekommenen Leuten aus dem Flusse herausgezogen. Neue über ein etwas unordentlich geführtes Leben, in Folge dessen sich ihr Ehemann von ihr getrennt habe, scheint die S. zu dem Entschlusse, sich das Leben zu nehmen, gebracht zu haben.

### Vom 27. März bis 2. April sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 27. März.

Carl Heinrich Kob, 69 Jahre 6 Monate alt, Bürger, emer. Wechselsensal und Hausbesitzer, in der Weststraße.  
Hans Otto Löpeltmann, 2 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der neuen Straße.  
Carl Ernst Paul Krumbholz, 11 Wochen alt, Bürgers und Hausbesitzers Sohn, in der Antonstraße.  
Friedrich Wilhelm Heyer, 6 Monate alt, Hausmanns Sohn, am Neumarkt.  
Ein unehelicher Knabe, 9 Tage alt, in der Antonstraße.

Sonntag den 28. März.

Dorothee Wilhelmine Sägmilch, 76 Jahre alt, Bürgers, Kramers und Kaufmanns Witwe, am Markte.  
Leberecht Feißt, 40 Jahre 2 Monate alt, Frachtcassirer der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, in der Tauchaer Straße.  
Dorothee Louise Wilhelmine Lelm, 27 Jahre 4 Monate alt, königl. Gerichtsamtscopistens Ehefrau, in der Erdmannstraße.  
Johann Gottlob Friedrich, 67 Jahre 3 Monate alt, Wachsarbeiter aus Hirschfeld, im Jacobshospitale.  
Johann Gottfried Schmidt, 51 Jahre 6 Monate alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.  
Alma Hedwig Benkert, 6 Monate alt, pens. Gend'armens Tochter, in der Albertstraße.  
Carl Richard Herzog, 3 Jahre 9 Monate alt, Copistens Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.

Montag den 29. März.

Marie Dorothee Sammler, 79 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, im Armenhause.  
Ferdinand Hans Holzhausen, 5 Monate alt, Bürgers und Bergolders Sohn, an der Pleiße.  
Eustav Heinrich Leichgräber, 19 Jahre alt, Kellner aus Zittau, im Jacobshospitale.  
Christiane Emilie Dietrich, 26 Jahre 6 Monate alt, Dienstmädchen aus Marienberg, im Jacobshospitale.  
Johanne Auguste Syhre, 29 Jahre alt, Händlers in Hopfgarten Tochter, Näherin, in der Magazingasse, und deren Kind:  
Ein unehel. todgeb. Knabe.

Johann Ambrosius Barth, 59 Jahre alt, Auszügler in Duesß, in der Petersstraße. (Ist zur Beerdigung nach Duesß abgeführt worden)

Dorothee Schlich, 67 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in den Thonbergstraßenhäusern.  
Anna Amalie Melita Bede, 6 Jahre 17 Tage alt, Buchbinders Tochter, in der Ulrichsgasse.  
Carl Richard Janke, 2 Jahre 6 Monate alt, Markthelfers Sohn, in der Brüdergasse.



Ein Mädchen, 2 Tage alt, Friedrich August Pflaß, Buchdruckers Tochter, in der Blumengasse.  
 Ein todtgeb. Mädchen, Carl Eduard Schubert, Beamten der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Tochter, in der Gerberstraße.  
 Ein todtgeb. Mädchen, Christian Friedrich August Rüggers, Musikers Tochter, in der Schützenstraße.

Dienstag den 30. März.

August Wilhelm Teichert, 58 Jahre alt, Bürger und Kramer, im Jacobshospitale.  
 Franz Reinhold Hugo Lauterbach, 2 Jahre 8 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Burgstraße.  
 Amalie Therese Fischer, 6 Wochen alt, Blombeurs Tochter, in der Alexanderstraße.

Mittwoch den 31. März.

Henriette Stolz, 72 Jahre alt, Apothekers Witwe, Hebamme, im Brühl.  
 Sophie Friederike Trillhof, 62 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Witwe, im Brühl.  
 Gustav Hermann Lebe, 1 Jahr 2 Monate alt, Bürgers und Gastwirths Sohn, am untern Park.  
 Ein todtgeb. Knabe, Johann Ludwig Ferdinand Sondermanns, Schrifsetzers Sohn, an der Pleiße.  
 Ein unehel. Mädchen, 11 Monate alt, in der Johannisgasse.

Donnerstag den 1. April.

Emil Eduard Michael Gugg, 12 Jahre 8 Monate alt, Rothgießers Sohn, in der Windmühlenstraße.  
 Johann Gustav Stollberg, 13 Jahre 6 Monate alt, Musici hiatel. Sohn, im Jacobshospitale.  
 Johann Wilhelm Wenzel, 22 Jahre 6 Monate alt, Cigarrenarbeiter in Neuschönefeld, im Jacobshospitale.  
 Carl Julius Schmidt, 50 Jahre 3 Monate alt, Buchdrucker, im Jacobshospitale.  
 Johanne Friederike Anna Dammbrück, 4 Jahre 3 Monate alt, Maurers Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Freitag den 2. April.

Marie Elisabeth Stoll, 6 Monate alt, Handlungsbuchhalters Tochter, in der Carolinenstraße.  
 Gustav Benjamin Joppin, 52 Jahre alt, Zeitungspacker, in der Dresdner Straße.  
 Gustav August Klauermann, 22 Jahre alt, Soldat der Bäcker-Abtheilung, im Militairhospitale.  
 Friedrich Carl Sperling, 54 Jahre alt, Handarbeiter aus Gaschwitz, im Jacobshospitale.  
 Anna Marie Ida Weber, 6 Jahre 11 Monate 8 Tage alt, Aufläders der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Tochter, in der Mittelstraße.

Julius Franz Sack, 6 Wochen alt, Arbeiters der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn, im Brühl.  
 10 aus der Stadt, 23 aus der Vorstadt, 1 aus dem Militairhospitale, 1 aus dem Armenhause, 9 aus dem Jacobshospitale; zusammen 44.

**Vom 27. März bis 2. April sind geboren:**

15 Knaben, 23 Mädchen; 38 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 2 todtgeb. Mädchen.

**Am ersten Osterfeiertage predigen**

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr M. Valentiner,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Wille,  
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,  
 Mitt. 1/2 12 Uhr Herr Cand. Schubert,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Gräfe,  
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,  
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Naumann, Communion,  
 1/2 8 Uhr Beichte,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Walter,  
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Prof. von Beschwitz,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Wille,  
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Krig, Abendmahl,  
 zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr M. Quell,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Stein,  
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Communion,  
 1/2 8 Uhr Beichte,  
 katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
 9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Schäfer) und feierliches Hochamt,  
 reformirte Kirche: Nachm. 2 Uhr feierliche Vesper,  
 Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Howard, Predigt und Communion\*),  
 Vesper 3 Uhr Bestunde,  
 deutschkathol. Gemeinde: kein Gottesdienst,  
 zu Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Walter.

\*) Heute Sonnabend Nachmittag 2 Uhr Vorbereitung zur Communion.

**Am zweiten Osterfeiertage predigen**

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr M. Wille,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,  
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Tempel,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,  
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirm. Knaben,  
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,  
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. König,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Korn,

zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Hennig,  
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Krig, Abendmahl,  
 zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr M. Pohse,  
 Vesper 1/2 2 Uhr Bestunde,  
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Communion,  
 1/2 8 Uhr Beichte,  
 reformirte Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Blas,  
 katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
 9 Uhr Predigt (Hr. Kapl. Dreschner) u. Hochamt,  
 Nachm. 2 Uhr Vesper,  
 deutschl. Gemeinde: Früh 11 Uhr Herr Pfarrer Ziegler,  
 zu Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Korn.

Am zweiten Feiertage soll eine Collecte für die hiesige Bibelgesellschaft vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Wächner: Herr D. Reifner und Herr D. Tempel.

**W o t t e .**

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Herr erhöre mein Gebet, von Schneider.  
 Ave verum corpus, von Mozart.

**K i r c h e n m a s s i f .**

Am ersten Osterfeiertage früh 8 Uhr in der Nicolalkirche:  
 Missa von Cherubini.  
 Kyrie eleison! —  
 Gloria in excelsis Deo!  
 Der 24. Psalm von Fr. Schneider.  
 Nachmittags 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Chor von M. Hauptmann.

Am zweiten Osterfeiertage in der Thomaskirche:  
 (Wie am ersten Feiertage in der Nicolalkirche.)  
 Nachmittags in der Nicolalkirche:  
 (Wie am ersten Feiertage in der Thomaskirche.)

**S i s t e r d e r G e t a u f t e n .**

Vom 26. März bis mit 1. April.

**a) Thomaskirche:**

- 1) W. K. Volkmanns, Advocatens und Bürgeris Sohn
- 2) E. L. Witz, Bürgers und Kaufmanns Tochter.

3) ...  
 4) ...  
 5) ...  
 6) ...  
 7) ...  
 8) ...  
 9) ...  
 10) ...  
 11) ...  
 12) ...  
 13-14) ...  
 Ein ...  
 1) ...  
 2) ...  
 1) ...  
 Beigen Korn, Gerst, Hafer, Kartoffeln, Rüben, Erbsen, Heu, Stroh, Butter, Buchen, Birken, Eichen, Ellern, Kiefern, Kohlen, Kalk, ...  
 Stadt ...  
 von ...  
 Drig ...  
 Dev ...  
 zu ...  
 Abf ...  
 I. ...  
 II. ...  
 III. ...  
 12



- 3) F. A. Meißel, Comptoiristens Tochter.
- 4) C. G. Pfeifers, Zimmergefellens Sohn.
- 5) A. W. Birckholz, Bürgers und Decorationsmalers Tochter.
- 6) F. E. Wille's, Beamten bei der Leipz. Feuerversicherungs-Anstalt Tochter.
- 7) E. O. Krause's, Markthelfers Tochter.
- 8) E. E. Pflugs, Handarbeiters Sohn.
- 9) F. H. Trotte's, Buchdruckers Sohn.
- 10) E. W. Langkammer's, Bürgers u. Weißbäckermstrs. Tochter.

**b) Nicolaitirche:**

- 1) E. H. Enke's, Kaufmanns Sohn.
- 2) J. G. Dittich's, Bürgers, Posamentierers, Gold- u. Silber- draht- und Gespinnstwaaren-Fabrikanten's Sohn.
- 3) B. R. Kapphahn's, Kplographens Sohn.
- 4) F. A. Schillers, Schlossers Tochter.
- 5) G. A. Franke's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 6) E. W. Meiche's, Frachtaffirers bei der M.-L. Eisenb. Tochter.
- 7) F. L. R. Schenck's, Bürgers und Kramers Tochter.
- 8) H. W. Schulze's, Bürgers und Restaurateurs Tochter.
- 9) F. A. Krause's, Markthelfers Sohn.
- 10) E. W. Zehe's, Handarbeiters in den Straßenhäusern Tochter.
- 11) J. A. S. Königs, Bürgers u. Schneidermeisters hier Sohn.
- 12) J. G. Kutschers, Hausmanns Tochter.
- 13-15) Drei unehel. Knaben.

**c) Katholische Kirche:**

Ein unehel. Knabe.

**d) Reformirte Kirche:**

- 1) F. B. R. Roth, Goldarbeitergehilfens hier Sohn.
- 2) P. A. Heineker, Vollzeidiener's hier Sohn.

**e) Deutschkatholische Gemeinde:**

- 1) G. R. Peine, Kaufmanns hier Sohn.

**Leipziger Fruchtpreise vom 26. März bis mit 1. April.**

Weizen, der Scheffel	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Korn, der Scheffel	3 : 7 : 5 : bis 8 : 10 : —
Berke, der Scheffel	2 : 27 : 5 : bis 8 : — : —
Hafer, der Scheffel	2 : 12 : 5 : bis 2 : 17 : 5 :
Kartoffeln, der Scheffel	— : 20 : — : bis 1 : 10 : — :
Rüben, der Scheffel	— : — : — : — : — : — :
Erbfen, der Scheffel	5 : — : — : bis 5 : 15 : — :
Heu, der Centner	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Stroh, das Schock	6 : — : — : bis 6 : 20 : — :
Butter, die Kanne	— : 15 : — : bis — : 20 : — :
Buchenholz, die Klafter	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Birkenholz, : : :	7 : — : — : bis 7 : 10 : — :
Eichenholz, : : :	5 : 10 : — : bis 5 : 15 : — :
Elernholz, : : :	6 : 5 : — : bis 6 : 15 : — :
Kiefernholz, : : :	5 : — : — : bis 5 : 10 : — :
Kohlen, der Scheffel	3 : 25 : — : bis 4 : 10 : — :
Kalk, der Korb	— : — : — : — : 25 : — :

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** Sonntag den 4. April: **Der Kaufmann von Venedig.** Schauspiel in fünf Acten, nach Shakespeare von Schlegel. — Zum ersten Male: **Ludwig Devrient.** Original-Lustspiel in einem Act. — **Shylok** und **Ludwig Devrient** — Herr Kläger vom Friedrich-Wilhelmstädter Theater zu Berlin, als Gast. 135. Abonnementsvorstellung.

**Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**

- I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A. f. Regns. 5 u., Morgns 7 u. 30 M., Vorm. 11 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — N. f. Regns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Abds. 5 u. 15 M., Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: A. f. Regns. 5 u., Nachm. 2 u. — N. f. Nachm. 1 u., Abds. 8 u., Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Dresden: A. f. Regns. 6 u., Morgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — N. f. Regns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: A. f. Regns. 3 u., Morgns. 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — N. f. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u.

- 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: A. f. Regns. 7 u., Morgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 u. — N. f. Regns. 7 u. 30 M. (aus Götzen), Morgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: A. f. Regns. 4 u. 45 M., Morgns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — N. f. Regns. 4 u., Morgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.  
 C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.  
 C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Bille.  
 C. Bonnit's, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien); Gewandgäßchen 4.  
 Aug. Brach's Photographisches Atelier in Königsstraße Nr. 13 parterre (Bieglers Haus). Aufnahme im Glassalon.  
 C. Müller's Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei Frankfurter Straße Nr. 57.  
 Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1-4 Uhr, für Herren täglich von früh 8-1 und Nachmittags von 4-8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Bekanntmachung.**

In der Nacht vom 22. zum 23. d. Mts. ist aus einer in der langen Straße alhier gelegenen Fabrik ein etwa 14-15 Pfund schwerer Messinghahn entwendet worden.  
 Wir fordern zur ungesäumten Mittheilung aller darauf bezüglichen Wahrnehmungen an uns hierdurch auf.  
 Leipzig, den 31. März 1858.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Stengel, Pol.-Dir. Einret, Act.

**Bekanntmachung.**

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll **den 12. April 1858** die zum Creditwesen des Bäckermeyers Wilhelm Gottlob Ernst Claus gehörige, Nr. 1638 des Grund- und Hypothekensbuches für hiesige Stadt führende Buchgerechtigkeit, welche gleich jeder andern solchen Gerechtigkeit bei der Besteuerung mit 1866 Thlr. 20 Ngr. veranschlagt, von dem letzten Besitzer aber im Jahre 1853 für 3000 Thlr. erkaufte worden ist, auf Antrag des zu gedachtem Creditwesen gerichtlich bestellten Gütervertreters öffentlich versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.  
 Leipzig, den 23. Januar 1858.  
**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abtheilung III.**  
 Dr. Steche. Berygang.

**Ein Italiener,**

Student der Philosophie, wünscht in seiner Sprache Unterricht zu ertheilen.  
 Näheres Schützenstraße Nr. 21, 3 Tr. zwischen 9-10 Uhr.  
 Nachdem ich meine Stellung als Assistent an der chirurgischen Klinik im Jacobshospitale verlassen habe, wohne ich von heute an **Petersstraße Nr. 26 u. 27, 3 Treppen.**  
 Leipzig, den 3. April 1858.  
 Dr. med. **Venus Schmidt.**

**Wäscheflickerei** aller Art, so wie Vorzeichnen wird angenommen Kl. Fleischergasse Nr. 9, 2 Treppen.

**Vorläufige Anzeige.**

**Uhrwerke** kommen in schöner u. großer Auswahl zur Leipziger Messe und sind zu haben Brühl Nr. 58 bei **Gebrüder Löwenstein** aus Frankfurt a/M.



## Dresden-Bossendorfer Steinkohlenbau-Verein.

Die constituirende General-Versammlung findet **Donnerstags den 22. April d. J. Vormittags 11 Uhr** in „**Brauns Hotel**“ in Dresden statt. Actien zu 100  $\text{fl}$  mit 10  $\text{fl}$  Anzahlung zu diesem bereits durch den Bau eines großen Förderschachtes in Angriff genommenen Unternehmen sind nur noch bis zum 20. April bei dem Banquierhause **Schirmer & Schlick** allhier zu erhalten. Ebendasselbst auch Prospective und der Statutenentwurf gratis.

**Der Begründungscomité.**

## Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3  $\%$  Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassé gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn **F. A. Schruth** (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn **C. Louis Täuber** (Burgstraße Nr. 1), Herrn **Jedor Willisch** (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn **Carl Robert Lehmann**, hohe Straße Nr. 22.

## Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt, Dresden.

Die bis Ende Februar c. befohlenen Renten- und Interims-Scheine, eben so wie die neuen Serien von Coupons-Bogen sind nunmehr eingetroffen.

Ich bitte um deren Abnahme und empfehle mich zu neuen Aufträgen mit der Bemerkung, daß der Geschäftsgang bis ultimo Februar völlig befriedigend verlaufen ist.

Geschäftsstelle Leipzig,  
am 29. März 1858.

**Eduard Hercher,**  
Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Mit Kaufloosen fünfter Classe 33ter Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 19. April d. J., empfiehlt sich

**August Kind, Hôtel de Saxe.**

## Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden.

Mit Bezugnahme auf die vom Directorium über die am 10. April a. c. beginnende Verschrotung unseres Biers erlassene Bekanntmachung wird hierdurch folgendes Nähere veröffentlicht.

**Der Preis beträgt per Eimer 4 Thlr. 15 Ngr.**

Bestellungen werden auf dem Vereinscomptoir Jüdenhof Nr. 1, I. zu Dresden angenommen. Auswärtige Besteller, so weit mit ihnen nicht besondere Verabredung getroffen wird, haben zur Vermeidung der durch Nachnahme erwachsenden Mehrkosten den Betrag beizufügen. Die Versendung geschieht in 3-, 2-, 1- und  $\frac{1}{2}$ -Eimerstücken. Fastage wird bei  $\frac{1}{2}$ -Eimerstücken 1 Thlr. 15 Ngr. per Stück, bei größeren Gefäßen 2 Thlr. 15 Ngr. per Eimer berechnet und bei unversehrter Rücksendung der Gefäße wieder erstattet.

**Der Betriebs-Director Ph. Heiss.**

Von heute an befindet sich mein Geschäftslocal Grimma-sche Straße Nr. 27, Ecke der Nicolaistraße, 1. Etage.

Leipzig, den 1. April 1858.

**L. A. Hedding.**

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

**A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.**

## Das Haupt-Meubles-Magazin

Markt Nr. 8, Barthels Hof,

empfehlen sich mit einem reichhaltigen Lager solid und dauerhaft gearbeiteter Meubles neuesten Geschmacks in Mahagoni, Nuß- und Kirschbaumholz, vorzüglichen Polsterwaaren und Spiegel-Lager und stellt bei streng rechtlicher Bedienung die billigsten Preise.

Für Kinder empfiehlt Bälle, Kreisel, Stöckchen, Peitschen, Kugeln, Abfallperlen ic.

**J. A. Bonda, Reichstraße Nr. 52,**



## Die neuesten Façons

Frühjahrs Garderobe für Herren empfiehlt eine große Auswahl zu billigen Preisen

**Carl Kässner, Hainstrasse No. 25, Lederhof.**

### Strohhüte.

Wir beehren uns einem geehrten Publicum anzuzeigen, daß wir diese Frühjahrsmesse selbst nach Leipzig kommen und empfehlen unser Lager in Strohhüten für Damen, Herren, Mädchen und Kinder.

Unser Lager befindet sich vom 11. April an bei Herrn Carl Frißsche zur Stadt Berlin, II. Etage Nr. 6.

**Peter Wolff & Co.,**

Strohbutfabrikanten aus Mainz.

### Nuss-Oel

zur Verhinderung des Grauwerdens der Haare, für deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen, à Flac. 12 1/2 und 25 Ngr.

**C. Haustein, Coiffeur,**  
Nicolaisstraße Nr. 52.

### Eine Partie

### weisse Stickereien,

als: Garnituren, Kragen, Chemisettes, Ärmel, Taschentücher, Streifen, Röcke, Kleider, Gardinen etc., sowie ein kleines Pöstchen

### Tüll-Mantillen

vom vorigen Jahre sollen, um damit noch vor der Messe möglichst zu räumen, bedeutend unter den Preisen verkauft werden bei

**Rudolph Taenzer,**

Markt Nr. 12 neben der Engel-Apotheke.

**Seidenhüte und weiche Sommerhüte**  
für Herren, feinste Qualität und neueste Façon, empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Franz Kämpfe** in Auerbachs Hof.

### Pariser Herren-Hüte

neuester Frühjahrsfaçon von bekannter vorzüglicher Qualität, so wie

### Marseiller Sommerhüte

in allen Farben empfiehlt in vollständigem Sortiment

**Pietro S. Sala,** Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Eine reiche Auswahl von neuen

Westenstoffen,

Eblipsen, Cravatten,

Oberhemden, Chemisettes, Kragen, Manschetten,

Tragbändern, Hals- und Taschentüchern und

Handschuhen

empfehlenswert

**Otto Schwarz,**

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

### Pariser Herrenhüte

in Seide, Thibet, Castor und Fils, ferner

### Pariser Herrenmützen

in Seide, Buckskin und Caoutchouc-Stoff etc., ff. Qualität und neuester Modiform für den Sommer, ganz besonders leicht und mit Vorrichtung gegen Schweissdurchdringen empfing in reicher Auswahl

**C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Im Herrenkleider-Magazin von **G. Leysath**

soll ein bedeutender Vorrath Confirmanden-Anzüge, desgl. Tuch- und Winter Röcke, Beinkleider, Westen und Schlafstöcke sehr billig verkauft werden **Neumarkt Nr. 36.**

### Promenaden-Fächer

erhielt und empfiehlt in diversen Sorten billigst

**F. W. Sturm,** Grimma'sche Straße Nr. 31.

### Wiener Glacé-Handschuhe

erhielt in recht guter Qualität und empfehle solche hiermit billigst.

**C. Liebherr,** Grimm. Str. 24, Ecke der Ritterstr.

### Die Schirm-Fabrik

von

**F. W. Stemler**

befindet sich **Grimma'sche Straße Nr. 21** im Hofe 1 Treppe und empfiehlt **Knieker, Sonnen- u. Regenschirme** zu billigsten Preisen.

Von

### gestickten Gardinen

erhielt ich neue Zusendungen in schönen Mustern und empfehle ich dieselben, so wie dergl. brochirte in allen Breiten zu den billigsten Preisen.

**S. G. Peine,**

Salzgäßchen Nr. 6, dem Raschmarkt gegenüber.

### Großes Lager

in Mäntelchen, Mantillen, Morgentöcken und Jacken zu sehr billigen Preisen bei **C. Egeling,** Markt Nr. 9, 2. Etage, Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im Anker.

### F. Cravatten und Shlipse

für Herren, Spazierstöcke, Handschuhe, Hosenträger etc. empfiehlt **J. Planer,** Grimm. Str. Nr. 8.

### Schwachsichtigen

empfehlenswert gute Brillen mit fein geschliffenen blauen und weißen Conservationsgläsern zu 15 und 20  $\mathcal{R}$  bis zu den feinsten, sowie **Theater-Perspective, Fernrohre, Lognetten, Pinco-Nez, Klemmer, Loupen, Compasse** etc. etc. in reeller Waare und vollständiger Garantie. **O. H. Meder,** Optiker und Mechaniker, **Kaufhalle** am Markt, Durchgang Nr. 27.

### Feine Filzvelpelhüte für Herren,

neuester Façon und ebenso haltbar als Filzhüte, mit Vorrichtung das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfiehlt à 1 1/2  $\mathcal{R}$  das Stück das Hutlager von **Quirin Anton Fischer jun.,** Hainstraße im Stern.

### Spazierstöcke

allerneueste fashionableste Muster in grösster Auswahl empfiehlt **C. Albert Bredow** im Mauricianum.



### Spazierstöcke,

die neuesten sowohl, wie auch die beliebtesten älteren Sorten, empfehle ich in größter Auswahl zu billigsten Preisen. Reparaturen werden schnell, gut und billig ausgeführt.

**Moritz Thieme jun.,** Petersstraße, 3 Könige.

### Gartenschere und Gartenmesser

nach neuester Construction, so wie

**Stippen, Pfropf-, Decaltr. und Spargelmesser** empfiehlt in großer Auswahl (eigener Fabrik)

**Moritz Wünsche,** Universitätsstraße Nr. 5.

### Große Schneiderschere,

bequem nach der Handlage eingerichtet, sind wieder vorräthig (eigene Fabrikate unter Garantie) und empfiehlt

**M. Wünsche,** Universitätsstraße Nr. 5.



## Ein Bauplatz

in einer sehr günstigen Lage der Vorstadt, nach drei Seiten Front bietend, circa 6000 □ Ellen groß, ist zu verkaufen durch  
C. A. Urban, Weststraße Nr. 1687.

**Verkauf.** Ein gutgebautes neues Haus- und Gartengrundstück in feiner gesunder Lage nahe an Leipzig ist für 3600  $\mathcal{M}$ , ein anderes mit besonders gutem Zinsenertrag zu 6000  $\mathcal{M}$  und ein kleineres mit Hof, Stallung u. für 2000  $\mathcal{M}$ , so wie noch verschiedene größere und kleinere Häuser, zum Theil mit schönen Gärten in der Umgebung von Leipzig, wie in dem Bereich der Stadt, ist zu verkaufen beauftragt

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

**Ganz moderne Kleiderhalter**  
sind zu verkaufen Brühl Nr. 47, parterre rechts, quer vor der Ritterstraße.

Ein ganz neues ausgezeichnet schönes Pianino ist Abreise halber zu verkaufen Königsstraße Nr. 4, 1. Etage rechts.

### Zu verkaufen.

Verschiedene Meubles zu billigem Preis: 2 Schreib-Secretaire, 1 Kleider-Secretair, 1 Divan mit 6 Stühlen von Mahagoni, 6 Stück Mahagoni-Rohrstühle, mehrere Sophas und Spiegel, helle und dunkle Stühle, runde Tische, Nähstisch, Commode, Brodschrank, mehrere Waschtische und Bettstellen.

Brühl Nr. 56, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind eine sehr große Auswahl Divans unter Garantie solider und dauerhafter Arbeit, so wie Matratzen und Stühle u. dgl. m. Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Zu verkaufen 1 Trumeauspiegel, 6 Ell. hoch, 1 Ell. 18 Zoll breit, 1 Roccoco: 2 Ell. 18 Zoll breit, 2 Ell. hoch, beide in Goldrahmen, 1 Saal-Spiegel in Kirschbaum-Rahmen, 2 Schreibpulte mit Schränken, 1 großer Küchenschrank mit 15 Kästen, 1 großer Glas- oder Bücherschrank, 6 Stück Mahagoni-Stühle mit Kissen, 1 Saal-Leuchter mit 4 Lampen, fast neu, 1 Schlüssel-Schrank, eine 8 Tage gehende und 1 Regulator-Uhr mit Gehäuse Hainstraße Nr. 5 im Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen sind zusammen oder auch einzeln mehrere noch gut gehaltene Regale, zu kurzen Waaren passen. Näheres Reichstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Zu verkaufen stehen billig Pianofortes, Tafelform, gut erhalten, gr. Fleischergasse 21, Hof links 3. Etage.

Ein großer Nähtisch von Mahagoni, neuester Façon, steht billig zum Verkauf Halle'sche Straße Nr. 13, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 94 laufende Ellen eichenes Staket. Auskunft im Comptoir 2. Etage Brühl 17 oder in Sohlis Nr. 95.

Zu verkaufen stehen 3 Tische, 3 Waschtische, 1 Commode, Nachstuhl, Armlehnstuhl, Reishreter und 1 Truhe. Grimm. Straße Nr. 12 im Hofe 2 Treppen.

Einige Federbetten sind billig zu verkaufen große Fleischergasse, Stadt Gotha, rechts 3 Treppen.

Mehrere Gebett Betten liegen zu verkaufen zur Auswahl Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

### Eine Ladentafel

zu verkaufen Gewandgäßchen Nr. 5 im Hofe parterre.

## Eine Schmetterlingsammlung

ist im Ganzen oder theilweise zu verkaufen

Münzgasse Nr. 19, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind zwei Canarien-Doppelhecken und ein Amstelbauer, Neubau neben dem großen Kuchengarten.

Zu verkaufen ist ein weiß und gelbes Wachtelhändchen. Näheres zu erfahren Brühl 77, Materialgewölbe.

Ein Zugpferd ist zu verkaufen Reichels Garten, Colonnadenstraße auf dem Holzhofe.

Zu verkaufen ist Buchsbaum, Obst-, Stachelbeer- u. Johannisbeerbüschel nebst einem guten Weinstock Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 8, 1 Treppe.

Einige Fuder Pferde Dünger liegen zum Verkauf im weißen Adler.

## Düngemittel.

Knochenmehl, künstlichen Guano, Superphosphat empfangen zum Verkauf  
Sieland & Co.

### Auf der Grube Belohnung

bei Lübschütz sind fortwährend gute trockene Braunkohlen vorräthig und zu folgenden Preisen zu haben:

I. Sorte der Dresdner Scheffel mit 10 Mgr. — Pf.	
II. " " " " " " " " " " " "	7 " — "
III. " " " " " " " " " " " "	4 " — "
IV. " " " " " " " " " " " "	2 " 5 "
V. " " " " " " " " " " " "	1 " 5 "

Die Gruben-Verwaltung.

Von  
Echt engl. Patent-Portland-Cement  
do. " Roman do.

trafen erneuerte Sendungen ein.

Leipzig, den 31. März 1858.

### Samuel Ritter,

Petersstraße im großen Reiter.

## Natürliche Mineralbrunnen.

Von

Adelheidsquelle, Bülner Sauerbrunn, Emser Kränches und Kesselbrunn, Faebinger Sauerbrunn, Friedrichshaller, Pöllner und Saldschützer Bitterwasser, Selterswasser und Schlesier Ober-Salzbrunn

trafen direct von den Quellen bereits die ersten Sendungen diesjähriger Füllungen ein.

Die übrigen Mineralbrunnen sind ebenfalls unterwegs, so daß meine Lager, aus 45 Sorten in- und ausländischer Mineralquellen bestehend, binnen wenigen Tagen bestens assortirt und durch unausgesetzt nachrückende Sendungen frischer Füllungen auch in dieser Saison wie in der früheren unterhalten werden wird. Bereits seit voriger Saison ist der Groß- und Detailverkauf der echten Mineralwässer für hier und Umgegenden nur bei dem Unterzeichneten.

Leipzig, den 31. März 1858.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir

### von Samuel Ritter,

Petersstraße im großen Reiter.

## Kräuter-Bonbon,

geprüft und empfohlen als vorzüglichstes Linderungsmittel bei Husten, Heiserkeit u. s. w. von Herrn Hofrath Dr. Schwarz in Dresden und Herrn Dr. med. Pfeil in Chemnitz.

Zu beziehen in Leipzig à 16  $\mathcal{M}$  pr. Pfund

bei Herrn Albert Anders, bei Herrn Louis Lauterbach,

" " Theodor Koch, " " W. Thorschmidt,

" " Jul. Kiepling, " " Fedor Wilisch.

bei Herrn Gustav Juckoff.

Cuba-Londres-Cigarren à 13  $\mathcal{M}$  pr. m., 25 St. 10  $\mathcal{M}$ ,

La Marina . . . Nr. 43 à 13 " " 25 " 10 "

Ambalema . . . " 13 à 10 " " 25 " 7 1/2 "

Missouri . . . " 92 à 6 " " 25 " 5 "

empfehle Friedrich Schuchard, Markt 16.

Feinsten franz. Essig à l'Estragon,

" " Senf à l'Estragon und aux

" " fines herbes,

Feinstes " Räucher- Pulver,

" " Rasir-

" " Stearinkerzen, verschiedene Packungen,

bei W. E. Carstens, Reichsstrasse No. 55.

## Frankfurter Apfelwein

empfehle in bekannter Güte à Fl. 4  $\mathcal{M}$

Emmerich Kaltschmidt, Gewandgäßchen 4.



## Die Weinhandlung von J. N. Lorenz,

Barfußgäßchen Nr. 3, empfiehlt ihr Lager von Rhein-, Würzburger und französischem Wein, die Flasche von 7 1/2 bis 40  $\mathcal{R}$ , f. alten Malaga, Madeira und Portwein à 1 bis 1 1/2  $\mathcal{R}$ , so wie alle Sorten Rum, Arac und Cognac zu billigen Preisen.

**N. Oberläss. Champagner** die 1/1 Fl. 25  $\mathcal{R}$ , die 1/2 Fl. 15  $\mathcal{R}$ , **N. rheinischen Champagner** die 1/1 Fl. 1 1/6  $\mathcal{R}$ , die 1/2 Fl. 17 1/2  $\mathcal{R}$  empfing in frischen Sendungen

Carl Groesst,  
Ritterstraße Nr. 11.

f. Frankfurter Aepfelwein à Fl. 4  $\mathcal{R}$ ,  
f. Tafelbutter à R. 18  $\mathcal{R}$ ,  
deutschen Käse à Schock 16  $\mathcal{R}$  bis 1 1/2  $\mathcal{R}$ ,  
Biegenkäse, Limburger Käse,  
f. saure Gurken. Gewandgäßchen Nr. 1.

## Messinaer Apfelsinen

in ausgefucht schönen dunkelrothen Früchten verkauft heute ungemein billig

Theodor Schwennicke.

## Apfelsinen

(dritter Schnitt) empfiehlt Moritz Rosenkranz.

## 2000 Stück

kleine süße Apfelsinen verkauft heute zu auffallend billigen Preisen  
Moritz Rosenkranz.

## Pflaumen, fränkische,

vorzüglich süß, à 25 S., 14 Pfund 1  $\mathcal{R}$ .  
F. B. Schöne, Quersiraße, Ecke der Poststraße.

## Schlesische Preiselsbeeren

à 8 2  $\mathcal{R}$ , à 6  $\mathcal{R}$ ,  
böhmische Preiselsbeeren  
à 8 3  $\mathcal{R}$ , à 7  $\mathcal{R}$ .  
Moritz Rosenkranz.

## Neu angekommen:

Mixed Pickles, Sallad Cream, India Soy, Beefsteak- und Anchovis-Sauce, Sardines à l'huile, franz. Perrigord-Trüffel, Schneidebohnen, Stangen- u. Brechspargel, junge Schoten, Champignons, Holsteiner und Whitstaber Austern, Kieler Köpflinge und Sprossen, fromage de Neufchatel, geräuch. Rindszungen, Frankfurter Würstel, Meffin, Apfelsinen und Citronen, russ. Zuckerbrot, franz. Katharinen-Pflaumen, geräucherter Rheinlachs, russ. Caviar empfiehlt äußerst billig  
J. A. Nürnberg.

Friscen Rhein-Lachs,  
frische Schellfische,  
frische See-Dorsch,  
frische Holsteiner, Whitstaber und  
Natives-Austern,  
fetten geräucherten Rhein-Lachs

erhält wieder und empfiehlt  
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Holsteiner Austern,  
Schellfische,  
frische Trüffel,  
Geräuch. Rhein-Lachs.

A. C. Ferrari.

## Das beste Backobst!

empfehle Moritz Rosenkranz.

## Eine Schnellpresse

mittleren Formats, aber noch brauchbar, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises, Formats und Construction der Bewegung nehmen die Herren J. S. Schelter & Giesecke in Leipzig entgegen.

Größere Mengen Buchsbaum werden zu kaufen gesucht  
Schützenstraße, Stadt Riesa, 2. Etage.

Zu kaufen gesucht werden feinerne halbe und ganze Mineralwasserflaschen Ritterstraße Nr. 43.

3-400  $\mathcal{R}$  werden hypothekarisch zu leihen gesucht.  
Poste restante A. K. 25.

## Gärtner-Gesuch.

Ein in allen Zweigen der Gärtnerei erfahrener Gärtner, welcher gute Atteste vorzulegen hat, kann bei mir sofort oder 1. Mai gegen anständigen Gehalt und Verkaufsprovision eine dauernde Stelle erhalten.  
Der Gutsbesitzer A. Jordan.

Röckern, den 1. April 1858.

Einem gut empfohlenen unverheiratheten Mann von gesetztem Jahren kann eine Hausmannsstelle zugewiesen werden durch  
Lutzsche, Krasts Hof.

Gesucht wird sofort zur Aushilfe ein Präger, welcher sein Fach gründlich versteht, in der Steindruckerei von  
Dr. Singer, Inselstraße Nr. 11.

## Ein tüchtiger Gartenbursche,

der in der Gärtnerei bereits einige Kenntnisse besitzt, dabei kräftig, willig und bescheiden ist, gute Zeugnisse über sein Wohlverhalten beizubringen vermag und sofort oder spätestens am 15. April a. e. ansetzen kann, wird gegen guten Lohn gesucht und wolle sich melden in der Engelapotheke.

## Lehrlings-Gesuch.

Ein wohlgebildeter Bursche, welcher Lust hat in allen Fächern der Buchbinderei u. etwas Nützliches zu lernen, kann sich melden bei  
C. C. Vll.

Buchbindermester und Portefeuillewaaren-Fabrikant,  
Reichstraße Nr. 3, 2. Etage.

Ein Kellnerbursche findet sogleich Condition  
Dresdner Straße Nr. 10.

Gesucht wird ein Lehrling für eine Handlung, pr. 1. Juni c. anzutreten. Adressen unter E. M. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Ein gewandter Lauf- und Regalbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht im Livoli.

## Für ein Blumengeschäft

wird eine Lernende gesucht durch  
C. S. Neumann sen., Petersstraße Nr. 44.

Junge Mädchen können das Buchmachen gründlich erlernen bei  
Anna Hierer, Reichstraße, Amtmanns Hof.

Geübte Blumenarbeiterinnen werden gegen gutes Salair sofort verlangt. Briefe sind unter Adresse G. H. 42 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird zum 15. April ein eheliches und fleißiges Dienstmädchen. Mit Buch zu melden  
Ränzgasse Nr. 12, 2. Etage links.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für Küche und Haus. Zu erfragen Windmühlenstr. 32, 3 Tr. bei Möbius, von 10 Uhr an.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen  
Nicolaistraße Nr. 43, 2 Treppen.

Krankheit halber wird bei genügend hohem Lohn sofort oder Mitte dieses Monats eine Köchin gesucht, welche der Küche allein vorstehen kann und vorzügliche Zeugnisse besitzt.  
Näheres bei dem Hausmann in Lehmanns Garten.



## Die Maschinenfabrik von H. Queva & Comp. in Erfurt

sucht einige tüchtige Schlosser und Dreher, welche schon in Fabriken gearbeitet haben, auf dauernde Arbeit zu engagiren:

Gesucht wird ein solides und reinliches Kindermädchen Reichstraße Nr. 3, 2. Etage.

Ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren, für ein Kind und häusliche Arbeit, kann sofort Dienst erhalten. Zu melden Petersstraße Nr. 1 im Thoreingange rechts beim Radler.

Zur Aufwartung für den ganzen Tag mit Kost wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen gesucht, das jeder häuslichen Arbeit vorstehen kann, Gerberstraße Nr. 46 beim Kürschner-Meister Grundmann.

Ein gewandter Markthelfer, seit mehreren Jahren im Expeditions- und Bankgeschäft thätig, im Schreiben und Rechnen bewandert und von seinen Principalen gut empfohlen, sucht ein anderweitiges Unterkommen.

Geehrte Principale wollen ihre werthen Adressen unter A. C. 9 in der Expedition d. Bl. gefälligst niederlegen.

Zur bevorstehenden Messe sucht ein gewandter mit den besten Zeugnissen versehener Kellner eine Condition. Geehrte Offerten bittet man unter H. J. No. 2 poste restante Dresden einzusenden.

Ein kräftiger Bursche von 17 Jahren, der gute Atteste aufweisen kann, sucht einen Posten als Laufbursche oder Markthelfer. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 49 parterre.

Eine Frauensperson, welche im Schneidern geübt ist, sucht Beschäftigung in's Haus. Gewandgäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Ein anständiges gut empfohlenes Mädchen sucht baldigst hier oder auswärts einen Dienst als Schenk- oder Stubenmädchen. Adressen gef. abzugeben Querstraße Nr. 25 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, aus anständiger Familie, im Besiz guter Atteste, sucht sofort eine Stelle als Verkäuferin in einem Bäckeladen oder auch als Jungemagd. Nähere Auskunft auf gütige Anfragen wird Hainstraße Nr. 31 im Geschäft linker Hand ertheilt.

Ein junges Mädchen von 17—18 Jahren sucht Dienst, sogleich oder 15. April, für Kinder und häusliche Arbeit. Gef. Adressen niederzulegen Burgstraße Nr. 8, 3 Treppen links.

Eine Köchin sucht sogleich oder 15. April in einer Familie oder Gasthaus eine Stelle. Näheres Schützenstraße 22, 1 Tr. rechts.

Ein Mädchen aus Thüringen wünscht zum 1. Mai als Jungemagd bei kinderlosen Leuten ein Unterkommen, es wird weniger auf hohen Gehalt als auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 20 parterre beim Hausmann.

Ein gesunde Amme vom Lande sucht Dienst. Plagwitz bei Frau Barthel.

### Logis-Gesuch.

In angenehmer Lage der Vorstadt wird zu Michaelis beziehbar eine Wohnung von circa 6 Zimmern mit Garten im Preise von 3—400  $\text{fl}$  zu miethen gesucht.

Adressen beliebe man Universitätsstrasse No. 1 beim Hausmann niederzulegen.

### Hausbesitzern,

bei welchen diese Ostern, Johannis oder Michaelis ein Familienlogis von 2—3 heizbaren Zimmern nebst Zubehör frei wird, kann ein ruhiger und in Hinsicht der Zahlungsfähigkeit sehr sicherer Abmieter aus einem hiesigen Handlungshause empfohlen werden, dessen Familie nur aus der Frau, einer Tochter und einem Handlungsgesellen besteht, auch kein Dienstmädchen, sondern nur eine Aufwartefrau hält. Lage des Logis am liebsten in der innern Stadt oder deren nächster Umgebung der Vorstadt. Offerten nebst Angabe der Beschaffenheit und Preise des Logis überreicht und befördert sofort der Hausmann Kühn am Markte Nr. 14, welcher auch auf Verlangen nähere Auskunft über den Suchenden ertheilt.

Gesucht wird bevorstehende Ostermesse ein Gewölbe, ganz oder zur Hälfte, in Katharinen-, Reichstraße oder Brühl, auch Böttchergäßchen. Adressen mit Preisangabe erbittet sich Friedr. Viehweg, Peter Richters Hof, Katharinenstraße Nr. 9.

Gesucht wird zur bevorstehenden Ostermesse ein Gewölbe, Nicolaisstraße oder Schuhmachergäßchen. Adressen mit Preisangabe sind niederzulegen bei Friedr. Viehweg, Peter Richters Hof, Katharinenstraße Nr. 9.

Zwei Hausstände werden zur bevorstehenden Ostermesse in guter Meslage gesucht, doch müssen dieselben groß und geräumig sein. Adressen sind abzugeben bei Friedrich Viehweg, Peter Richters Hof, Katharinenstraße Nr. 9.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten ein kleines Logis oder Afterslethe in der innern Stadt oder Vorstadt, gleich oder bis zum 15. April. Dresdner Straße Nr. 12, 1 Treppe. Bodwiz.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis von einer kinderlosen Witwe, zu Ostern oder Johannis beziehbar. Adressen mit Preisangabe erbittet sich Friedrich Viehweg, Peter Richters Hof, Katharinenstraße Nr. 9.

Leute ohne Kinder suchen bis Johannis ein Logis von 30 bis 36  $\text{fl}$ . Adressen bittet man abzugeben Grimma'sche Straße 25 bei Herrn Karl Schaaf.

Gesucht wird noch bis Ostern Verhältnisse halber eine Stube mit oder ohne Kammer für ein Paar alleinstehende Personen. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen Grimma'sche Straße Nr. 25 im Hausstande bei M. Schaaf.

Zwei unmeublirte Stuben oder eine Stube mit großer Kammer, in der Nähe der Petersstraße gelegen, werden vom 6. April ab zu miethen gesucht. Offerten bittet man Burgstraße „goldene Fahne“ im Meubelsgewölbe niederzulegen.

### Messvermiethung.

Nicolaisstraße Nr. 31 sind für kommende Oster- und Hg. Messen ein Hofgewölbe nebst Niederlage und ein Hausstand zu vermieten.

### Mess = Vermiethung.

Reichstraße Nr. 5 und Nicolaisstraße Nr. 47 in Deutrichs Hof, Durchgang, sind für die Messe noch mehr Hausstände zu vermieten. Beim Hausmann zu erfragen.

### Messvermiethung.

Ein schönes Verkauflocal empfiehlt man Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Etage.

### Messvermiethung.

Die Hälfte eines sehr großen Gewölbes in der Grimma'schen Straße ist noch für die nächste Messe zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir für Handlungsvocale von Ludw. Caspary, Katharinenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

### Messlocal-Vermiethung.

Ein schönes und großes Erkerzimmer mit Nebenzimmer für ein Waarenlager ist noch frei Reichstraße Nr. 3, 2. Etage.

Messvermiethung. Halle'sche Straße Nr. 15 ist die erste Etage vorn heraus als Verkauflocal für diese und folgende Messen zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Ein großes Gewölbe nebst Niederlagen und Wohnzimmern, Alles unter einem Verschlusse, soll für Ostern 1859 durch Umbau eingerichtet werden: Brühl, Rauchwaarenhalle. Näheres zu erfahren beim Hausmann.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 93.]

3. April 1858.

## Ein größeres Familienlogis

in der Gerberstraße Nr. 26, 2. Etage, zu Michaelis d. J. zu beziehen, ist zu vermieten und Näheres daselbst im Gewölbe zu erfahren.

Eine zweifelhafte Stube mit Nebenpiece, eine Treppe hoch, in bester Meslage des Brühles, ist als Geschäftslocal für bevorstehende Ostermesse zu vermieten.  
Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

**Vermietung.** Ein helles, anständiges und geräumiges Geschäfts-Local in günstigster Lage einer 1. Etage der Grimma'schen Straße, ein dergleichen in der Reichsstraße und verschiedene andere zu Messgeschäften und Musterlagern geeignete Local, so wie auch mehrere anständige Wohnungen für Messfremde hat zu vermieten im Auftrag  
Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Im Thümler'schen Hause Nr. 8 in der Petersstraße ist von Michaelis d. J. an die erste Etage vorn heraus, ingleichen die erste Etage im Hofe ganz oder getheilt zu vermieten durch  
Dr. Friederici senior.

Im Thümler'schen Hause Nr. 15 am Königsplatz ist die erste Etage vorn heraus von Michaelis d. J. an zu vermieten durch  
Dr. Friederici senior.

## In Umtmanns Hofe

ist die dritte Etage des neuerbauten Vorderhauses nach der Reichsstraße, bestehend aus 7 Stuben und benutzigten Wirtschaftsräumen, zu vermieten.  
Dr. Stübel.

Zu vermieten ist für Herren von der Handlung eine fein meublirte Stube nebst Schlafgemach zum 15. April oder 1. Mai Weststraße 1656, 2. Etage links, Nähe der Kathol. Kirche.

Zu vermieten ist ein ausmeublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer an einen oder 2 Herren, meßfrei, Neumarkt 14, 3. Et.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen für den Sommer für eine einzelne Person. Zu erfragen Sohlis Nr. 12.

Zu vermieten ist sofort 1 meublirte Stube mit separatem Eingang und Bett an Herren.  
Näheres große Windmühlenstraße Nr. 42, vorn heraus 2 Et.

Ein Gärtchen mit gemauertem Häuschen ist zu vermieten hohe Straße Nr. 28.

## Omnibusfahrt nach Grimma

zum ersten Osterfeiertag früh 1/2 6 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei  
W. Selmerdig, Gerberstraße Nr. 7.

## Halle.

### Circus Hüttemann.

Hierdurch erlaube ich mir dem hochgeehrten Leipziger Publicum anzudeuten, daß ich in der Nachbarstadt Halle einige Wochen lang mit meiner Gesellschaft Vorstellungen zu geben die Ehre haben werde. Dieselbe ist mit vielen neuen Mitgliedern ausgestattet und hat sich allenthalben des besten Beifalls zu erfreuen gehabt. Ich lade das hochgeehrte Leipziger Publicum, dem ich nochmals meinen tiefsten Dank für die freundliche Aufnahme abstatte, ein, meine Vorstellungen vorzugsweise zu dem Feiertage in Halle zu besuchen, und sichere einen genussreichen Abend zu. Die Eisenbahnzüge gehen ganz bequem. Mit dem treuesten Gruss an meine hochgeehrten Leipziger zeichne  
F. Hüttemann,  
Director in Halle.

## Gesellschaft „Rose“.

Dienstag den 6. April

### Ball

im Hôtel de Pologne.

Billets für durch Mitglieder eingeführte Gäste sind zu haben bei Herrn Böhle & Comp. (Klostergasse) und in der Buchdruckerei von Umlauf & Läder, Hotel Stadt Dresden, Ecke der Querstraße.

## Restauration zum Thüringer Bahnhof.

Morgen Sonntag zum 1. Osterfeiertag

### grosses Concert v. Carl Welcker.

## ODEON.

Sonntag den 1. Feiertag

### großes Instrumental-Concert

unter Leitung des Herrn Musikdirector Starke, verbunden mit humoristischen Gesang-Vorträgen von G. Oberländer und Tochter, wozu Herren u. Damen um zahlreichen Besuch bitten d. D.  
Anfang 1/2 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

NB. Den 2. Feiertag Hergees Restauration in Lindenau.

## TIVOLI.

Den zweiten Osterfeiertag, so wie auch den Dienstag

### Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

## Wiener Saal.

Den zweiten Osterfeiertag  
Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor v. W. Wend.

## Wiener Saal.

Morgen Abend launige declamatorische Abendunterhaltung; dazu ladet ergebenst ein (Anfang 7 Uhr.)  
G. Raundorf.

## Gasthof zu Wahren.

Morgen zum 1. Feiertag Concert, den 2. Feiertag Tanzmusik.  
Das Musikchor von C. Gauß.

## \* Kleinzschocher. \*

Morgen den ersten Osterfeiertag

### großes Concert

unter gefälliger Mitwirkung des Gesangsvereins Troubadours Anf. 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Das Musikchor E. Hellmann.  
NB. Zu obigem Concert ladet zu dlv. Speisen nebst feinem Kuchen und Lagerbier ff. ergebenst ein C. Thenerkorn.

## Zöbiger.

Zu bevorstehenden Osterfeiertagen ladet zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein  
W. Senf.

Den 2. Feiertag starkbesetzte Tanzmusik.

## Lindenau, Richters Salon.

Morgen Sonntag den 4. April als den ersten Osterfeiertag

### großes Extra-Concert

vom Musikchor unter Leitung von Ernst Hiller.  
Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 10 Uhr. Entrée Person 2 1/2 Ngr.





# Kränzchen

Dienstag den 6. April als am besten Feiertage.

Ohne Billet kein Zutritt.

Der Vorstand.

## Schützenhaus.

Morgen zum ersten Osterfeiertag

### Concert im grossen Saale

von **W. Herfurth.**

## ODDOD.

Morgen zum ersten Osterfeiertag Concert von Oberländer nebst Tochter.

Anfang 7 Uhr.

Den zweiten Feiertag Concert und Ballmusik.

A. Herrmann.

## Colosseum.

Morgen großes Militairconcert, wo die Zwischenpausen durch das mechanische Theater des Herrn Kappahn ausgefüllt werden. Zum Beschluß eine Winterlandschaft in Grönland, auf vielseitigen Wunsch.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Bier ff.

Ergebenst Prager.

NB. Den zweiten und dritten Feiertag starkbesetzte Concert- und Ball-Militairmusik.

D. D.

## Forsthaus Kuhthurm.

Morgen zum ersten Osterfeiertag

### CONCERT von Friedrich Riede.

### Gräfe's Salon in Neuschönefeld.

Morgen Sonntag den 1. Osterfeiertag

### grosses Vocal-Concert,

gegeben vom Leipziger Männer-Quartett, verbunden mit humoristischen Gesangsvorträgen. Durch die verschiedensten Abwechslungen steht dem geehrten Publicum ein heiterer Abend offen.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

NB. Zu obigem Concert lade ich zu div. Speisen nebst feinem Kuchen ergebenst ein. Lagerbier ff. S. Gräfe.

## Gasthof zum Helm in Custritzsch.

Morgen zum ersten Feiertag großes Concert unter Mitwirkung der Sänger-Familie Wisinger aus dem Puster-Thale in Tyrol. Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Das Nähere besagen die Programme.

NB. Den zweiten Feiertag Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Gaußlein.

## Morgen Concert im Waldschlösschen zu Gohlis.

## Die Feiertage in Döllnitz

empfehle ich Gladen, Spritz-, Propheten-, Pfannkuchen und mehrere Kaffekluchen, warme Speisen, ff. Bayerisches und das vor-treffliche Vereins-Bier. Der Garten ist aufs Freundlichste eingerichtet.

## Thonberg.

Morgen zum ersten Feiertag lade ich zu Gladen, div. Kuchen, vorzüg-lichem Kaffee, einer Auswahl Speisen und ff. Bier freundlichst ein der Restaurateur.

## Zu Salvatorbier,

einem guten Frühbier und feinem Münchener Bier

ladet ergebenst ein

Görsch.

## Stadt Wien.

Table d'hôte Mittags 1 1/2 Uhr (im Abonnement). Während der Dauer der Messe fängt das Table d'hôte für Abonnenten (précis) 12 Uhr Mittags an, wozu ergebenst einladet

Robins.



**Oberschenke zu Eutritzsch.**

Morgen Sonntag zum ersten Osterfeiertag **Concert**, Anfang 3 Uhr, so wie Montag zum zweiten Feiertag **Concert und Ballmusik** vom Musikchor **Ernst Miller**.

**Leutsch.**

Zum zweiten Osterfeiertage **Tanzmusik** vom Musikchor **E. Miller**.

**Plagwitz.**

Zum zweiten Osterfeiertage **Tanzmusik** vom Musikchor **E. Miller**.

**Gross-Zschocher Gasthof zum Trompeter.**

Zum zweiten Osterfeiertage **Tanzmusik** vom Musikchor **E. Miller**.

**Oetzsch.**

Zum zweiten Osterfeiertage **Tanzmusik** vom Musikchor **E. Miller**.

**Gasthaus zum Rosenkranz.**

Heute **Abend** ladet zu **Hindbraten** mit **Schmarkkartoffeln** und **feinem Lagerbier** höchst ein **Seuf, Gewandgäßchen**.

**Kleine Funkenburg.** Heute **Schweinsknöchelchen** mit **Klößen** &c.

Heute **Abend** **Schweinsknochen** mit **Klößen** & **Port.** 3 &c. Ganz besonders aber empfehle ich mein **echtes Bitter** **Bitterbier** und **Lütschenger** & **Löffchen** 13 & von wohlbekannter Güte. Ergebenst **L. Hobusch**, Neumarkt Nr. 23.

Heute **Abend** **Schweinsknöchelchen** mit **Klößen** bei **C. Mahn**, Hainstraße 14.

Heute **Abend** **Schweinsknöchelchen** mit **Klößen**, wozu ergebenst einladet **J. G. ter Vooren**, Schloßgasse 3.

**J. G. Krempler**, Ritterstraße Nr. 41. Heute **Abend** **Schweinsknöchelchen** &c.

Heute **Schweinsknöchelchen** bei **G. Vogel** am **Darfußberg**.

Heute **früh 9 Uhr** **Speck-** und **Zwiebelfuchen** bei **A. Pfau** im **Böttchengäßchen**.

Heute **Speckfuchen** **Petersstraße** Nr. 37. **Vereins-Bier** vorzüglich gut.

**Eine goldene Haarnadel**

wurde am **Donnerstag** verloren. Man bittet, solche gegen angemessene Belohnung zurückzugeben **Kosplatz** Nr. 10, 2. Etage.

**Verloren.** Von der **West-** bis zur **Moritzstraße** wurde am **Mittwoch** **Abend** ein **goldener Ohrring** mit 4 **rothen Granaten** verloren. Abzugeben gegen 1 & Belohnung **Salomonstraße** 7.

**Verloren** wurde ein **Schirmchen** **Promenade** oder **Schützenstraße**. Gegen Belohnung abzugeben **Tauchaer Straße** 3, 1. Et.

Ein **schwarzer Glacé-Handschuh** wurde verloren in der **Petersstraße**. Man bittet um gef. Abgabe **Nicolaistraße** Nr. 6 part.

Ein **Wachtelhund**, **gelb** mit **weißen Füßen**, versehen mit der **Marke** Nr. 1327, ist **entlaufen**. Der **Wiederbringer** erhält eine **angemessene Belohnung** **Weststraße** Nr. 1623 R, 2. Etage.

**Zugelassen** ist ein **jahmes Reh**. Gegen **Infectionsgebühren** und **Futtergeld** abzuholen **Wasserkunst** Nr. 4 beim **Hausmann**.

Warum eine Sache verdecken wollen, die schon längst kein **Geheimniß** mehr ist? Ein **regelmäßiger Leichenzettelleser**.

**Herrn C. S.** zur **Nachricht** den 5. April **Lautenball**.

3. April  
1/29

**Probstheida.**

Zum zweiten Osterfeiertage **Tanzmusik** vom Musikchor **E. Miller**.

**Zweinaundorf.**

Zum zweiten Osterfeiertage **Tanzmusik** vom Musikchor **E. Miller**.

**Bahnhof Schkendig.**

Den zweiten und dritten Feiertag **Ballmusik**. **Bereinsbier** u. **Lütschenger**, was dem guten **Bayerischen** gleich, empfiehlt allen **Bierkannern** zur gefälligen Beachtung **J. Wallner im Adler**.



**Schweinsknöchel**

heute **Abend** von 7 Uhr an bei **G. Glesinger, Postrestauration**.

Heute ladet zum **Schlachtfest** und einem **feinen Löffchen** **Bier** ergebenst ein **W. Körner**, **Königsplatz**, **Fortuna**.

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **Carl Knittel**.

Heute **Abend** ladet zu **Hindbraten** mit **Schmarkkartoffeln** und **feinem Lagerbier** höchst ein **Seuf, Gewandgäßchen**.

**Kleine Funkenburg.** Heute **Schweinsknöchelchen** mit **Klößen** &c.

Heute **Abend** **Schweinsknochen** mit **Klößen** & **Port.** 3 &c. Ganz besonders aber empfehle ich mein **echtes Bitter** **Bitterbier** und **Lütschenger** & **Löffchen** 13 & von wohlbekannter Güte. Ergebenst **L. Hobusch**, Neumarkt Nr. 23.

Heute **Abend** **Schweinsknöchelchen** mit **Klößen** bei **C. Mahn**, Hainstraße 14.

Heute **Abend** **Schweinsknöchelchen** mit **Klößen**, wozu ergebenst einladet **J. G. ter Vooren**, Schloßgasse 3.

**J. G. Krempler**, Ritterstraße Nr. 41. Heute **Abend** **Schweinsknöchelchen** &c.

Heute **Schweinsknöchelchen** bei **G. Vogel** am **Darfußberg**.

Heute **früh 9 Uhr** **Speck-** und **Zwiebelfuchen** bei **A. Pfau** im **Böttchengäßchen**.

Heute **Speckfuchen** **Petersstraße** Nr. 37. **Vereins-Bier** vorzüglich gut.

Meiner geliebten **A. M.** bringe zu ihrem heutigen **Wiegensfeste** die herzlichsten **Glückwünsche** **Hugo M...**

Diesen **Morgen**  $\frac{1}{2}$  7 Uhr **endete** plötzlich unser **lieber guter Sohn** und **Bruder**, **Gustav Hermann**, in seinem noch nicht vollendeten **18. Lebensjahre**. Unser **Schmerz** ist **groß**, **gebe Gott** und **Trost** denselben zu **ertragen**. **Leipzig**, den 2. April 1858.

**C. S. Strabel**  
**Bertha D. Strabel** } als **Aeltern**.  
**Carl Heinrich Strabel** }  
**Ida Strabel** } als **Geschwister**.  
**Hedwig Strabel**

Heute **Morgen** 6 Uhr **entschlief** im **frommen Glauben** und **Ergebenheit** in den **unerforschlichen Willen Gottes** unsere **heilgeliebte älteste Tochter**, **Hedwig**. **Leipzig**, **Charfreitag** 1858.

**Familie Rudhardt.**

Gestern **Abend** 6 Uhr **ging** unsere **gute Tante**, **Jungfrau Friederike Thon**, wenige **Tage** vor ihrem **90. Geburtstage** zur **lang ersehnten ewigen Ruhe** ein. **Leipzig**, den 2. April 1858.

**Die Hinterlassenen.**

**Die Ausstellung**

der zur **Verloosung** bestimmten **Gegenstände** zum **Besten** der **Beschäftigungs-Schule** für **arme Mädchen** zu **Eutritzsch** ist vom **5ten bis mit 5ten April** jeden **Nachmittag** von 2-6 Uhr im **Locale** der **Oberschenke** bei **Herrn Gottwald** zu **Eutritzsch** **geöffnet**, wofelbst auch der **Verkauf** der **Loose** & 5 **Ngr.** stattfindet. Die **Verloosung** erfolgt den **9. April** **Nachmittags**, und **wied** die **Gewinnliste** **Sonntag** den **11. April** im **Leipziger Tageblatt** erscheinen. **Der Frauenverein zu Eutritzsch.**



## Spare in der Zeit, so hast Du in der Noth!

1. Jahr 1855:	30 Sparere mit	61 Thlr. Einlagen.
2. " 1856:	52 " " "	136 " " "
3. " 1857:	149 " " "	622 " " "

Nachdem die stetig wachsende Theilnahme an dem **Leipziger Sparverein** in erfreulichster Weise die Zeitgemäßheit des Unternehmens dargethan und insbesondere die Thatsache außer Zweifel gesetzt hat, daß in der Regel Jeder, auch der **Arme**, wenn er arbeiten will, in den guten Monaten einen **Sparpfennig** für den Winter ansammeln kann, wird hiermit auf das Angelegentlichste zur Theilnahme eingeladen, die jedem unbemittelten und unbescholtenen hiesigen Einwohner, der sich zu regelmäßigen Wochenzahlungen, so wie zur Enthaltung alles Bettelns verpflichtet, offen steht. Die Wochenzahlungen, bei welchen  $2\frac{1}{2}$  Ngr. als einfache Einlage gilt, beginnen (des Feiertags wegen) diesmal am 6. April und dauern alle Montage fort bis Ende November — die Rückzahlung ohne Abzug findet im December statt.

Sparbücher mit den weiteren Bedingungen werden ausgegeben und Montagzahlungen angenommen bei den nachstehenden Mitgliedern des Vorstandes:

**Mor. Oberländer**, Reichels Garten, Mittelgebäude,  
**Fr. Rige**, Frankfurter Straße Nr. 1,  
**Hb. Nagel**, Halle'sche Straße Nr. 15,  
**C. F. Köbler**, Dresdner Straße Nr. 60,  
**Wilh. Thorschmidt**, Schützenstraße Nr. 6,

**S. Melzer**, Ulrichsgasse Nr. 29,  
**C. Schönberg**, Glockenstraße Nr. 7,  
**Gebr. Spillner**, große Windmühlenstraße Nr. 30,  
**C. W. Seyne**, Königsplatz Nr. 6,  
**C. Körnes**, Thomasgäßchen Nr. 6,

bei denen auch Exemplare dieser Anzeige niedergelegt sind, deren passende Vertheilung, insbesondere den Herren **Hauswirthen** und **Bermiethern**, angelegentlichst empfohlen wird.

Leipzig, im März 1858.

Der Vorstand des Leipziger Sparvereins.

## Del Vecchio's Kunst-Ausstellung. Die Aquarellen von Carl Werner bleiben nur bis Dienstag den 6. April ausgestellt.

### Leipziger Kunstverein.

Heute von  $6\frac{1}{2}$ — $8\frac{1}{2}$  Uhr **M.** und letzte **Abendausstellung**. Arbeiten hiesiger Künstler.

Den Herren Künstlern zur Nachricht, daß heute von 9—1 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr noch Arbeiten zur Ausstellung im Locale des Kunstvereins angenommen werden.

Sonnabend 3. April Abends 6 Uhr **M. C.** — 7 Uhr **G. U. u. B.** — **A.**

### Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Kuster, Cand. a. Lugau, grüner Baum.	Hallenleben, Kfm. a. Chemnitz, S. de Ruiffe.	Peißel, Fel. a. Mühlhausen, schwarzes Kreuz.
Sommer, Kfm. a. Dresden, S. de Bologne.	Heimle, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.	Bury, Hblschüler a. Dresden, und
v. Bose, Actuar a. Tharandt, grüner Baum.	Hittmann, Glash. a. Wiefenthal, und	Platner, Bank. n. Fr. a. Nürnberg, S. de Pol.
Brachstein, Kfm. a. Wien, Palmbaum.	Hennig, Kfm. a. Bennshausen, goldnes Sieb.	Pallierer, Burggraf a. Kronau, Palmbaum.
Brey, Böttcherstr. a. Burg, Stadt Cöln.	Holzappel, Kfm. a. Coburg, St. Nürnberg.	Rockoll, Kfm. a. Rade, Stadt Hamburg.
Bruchner, Mechanikus a. Regensburg.	Heinemann, Fabr. a. Sontra, S. de Bologne.	Röwer, Frau a. Hamburg, St. Nürnberg.
Basch, Sänger, und	Hösch, Fel. a. Cöln, und	Rompelt, Kfm. a. Berlin, Lebe's S. garni.
Basch, Fr., Sängerin a. Bovenen, St. Wien.	Harnisch, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.	Reichmannsdorfer, Fel. a. Trabelsdorf, St. Cöln.
Beron, Juwelier a. Wien, schwarzes Kreuz.	Hartmann, Kfm. a. Limbach, St. Dresden.	Rasper, Kfm. a. Rostock, Stadt Rom.
Buchwald, Kfm. a. Grimmitzschau, und	Holz Müller, Maschinenb. a. Berlin, Lebe's S. garni.	Richter, Commis a. Pagan, Stadt Riesa.
Brater, Obef. nebst L. aus Petersburg, Stadt	Hofmann, Generaldir. a. Seiersberg, Palmb.	Stork, Grenz-Controll. a. Ribensdorf, und
Nürnberg.	Jacob, Commis a. Göttingen, schw. Kreuz.	v. Schramm, Leutn. a. D., Concertmstr. aus
Deiters, Kfm. n. Fam. a. Wien, St. Rom.	Kollmann, Instructor a. Schwarzin, St. Rom.	Berlin, Stadt Wien.
Dupré, Musiklehrer, Stadt Wien.	v. Kyau, Obef. a. Heinelwalde, S. de Prusse.	Schneider, Kfm. a. Hof, und
Dietrich, Realschullehrer a. C. furt, Palmb.	Kref, Archit. a. Cöln, Stadt Cöln.	Schill, Geh. Finanzrath a. Dresden, St. Nürnberg.
Ernst, Kfm. a. Cöln, Palmbaum.	Kris, Hbls. Commis a. Wien, S. de Bologne.	Schubart, Cand. a. Delsnig, grüner Baum.
Engländer, Stspächter a. Klein-Saros, S. de Prusse.	Künzel, Kfm. a. Salzwedel, Palmbaum.	Sauber, Kfm. a. Rochlitz, Stadt Dresden.
Eigner, Stud. a. Altenburg, Rauchwaarenh.	Löwe, Kfm. a. Reichenbach, goldner Arm.	Stellter, Def. a. Zipschen, Lebe's S. garni.
Engst, Kfm. a. Weimar, goldner Hahn.	Leffler, Schausp. a. Berlin, schw. Kreuz.	Lombosé, Solotänzerin a. Braunschw., S. de Bav.
Frische, Kfm. a. Dessau, S. de Baviere.	Rehwald, Part. a. Breslau, Stadt Rom.	Vollmar, Rent. a. Frankf. a. M., S. de Bav.
Frank, Reg.-Präsid. n. L. a. Coburg, St. Nürnberg.	v. Millau, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.	Weihe, Kfm. a. Frankf. a. M., S. de Prusse.
Fall, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.	Nacht, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.	Waltber, Obef. a. Goldzig, Stadt Wien.
Fahrig, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.	Nackgraf, Buchh. a. Prag, Stadt Dresden.	Wagendorf, Kfm. a. Stuttgart, schw. Kreuz.
Ferkung, Commerz.-Rath a. Jena, St. Hamb.	Müller, Maler a. Greußen, Rosenkranz.	Zochalski, Rent. a. Konstantinopel, S. de Bav.
Görig, Wirtsh. Insp. a. Rathenow, Lebe's S. garni.	Nackwasch, Landw. a. Genf, S. de Bologne.	Zimmer, Forstrath a. Püchau, St. Dresden.
Große, Kell. a. Bremen, Stadt Rom.	Nagler, Musikus a. Großenhain, gr. Baum.	Zinker, Techniker a. Halle, und
Hoffmann, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.	Novinsky, Kfm. a. Petersburg, Stadt Rom.	Zeitner, Kfm. n. Fr. a. Hamburg, Palmb.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sanyel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.